



## »Wir sollten auch gut mit Menschen umgehen können«

Wenn Katzen plötzlich in die Wohnung machen oder Hunde aggressiv werden, weiß MIRIAM GOERTZ, was zu tun ist

**Beruf:** Geprüfte Tierpsychologin

**Alltag:** Ich arbeite vor allem mit Hunden oder Katzen. Zunächst beobachte ich Haustier und Herrchen zu Hause. Und ich stelle Fragen: Kommt das Tier aus dem Tierheim? Wieso hat der Mensch es gekauft? Was ist bisher vorgefallen? Nur wenn ich die Zusammenhänge kenne, kann ich die Ursache des Problems finden – warum etwa die Katze auf einmal in die Wohnung pinkelt oder der Hund bissig wird. Danach bespreche ich den Trainingsplan mit dem Besitzer. Ein Beispiel: Bleibt ein Hund nicht gern allein, setzt es ihn oft schon unter Stress, wenn sein Herrchen nur den Haustürschlüssel in die Hand nimmt. Dann muss der Besitzer an diesem Punkt anfangen: Er nimmt den Schlüssel, steckt ihn ein, läuft damit durchs Haus, legt ihn wieder weg. Und das eben bis zu 50-mal am Tag, damit der Schlüssel nicht mehr ein Weggehen ankündigt.

**Ausbildung:** Weil der Beruf in Deutschland nicht geschützt ist, darf im Prinzip jeder Studiengänge anbieten. Ich habe an einer Schweizer Akademie Tierpsychologie studiert. Da lernt man alles über Tierverhalten und wie man normales Verhalten von auffälligem unterscheidet.

**Lieblingstier:** Ich habe einen Jagdhund, einen English Pointer namens Lia, und eine Katze, Nori. Das sind auch meine Lieblingstiere.

**Besonderes Tiererlebnis:** Mich berührt es, wenn ich Hunden oder Katzen helfen kann, die sich total zurückgezogen haben und keinen Kontakt mehr zu Menschen oder anderen Tieren suchen. Wenn diese Tiere durch ein Training wieder aufgeweckter werden, geht mir das Herz auf!

**Tipp:** Wir Tierpsychologen sollten auch gut mit Menschen umgehen können. Man arbeitet nämlich fast noch enger mit den Besitzern als mit den Tieren zusammen.



Miriam Goertz behandelt als Tierpsychologin vor allem Hunde und Katzen. Meistens besucht sie ihre PATIENTEN zu Hause, weil sich dort Mensch und Tier wohler fühlen als in einer fremden Umgebung

Miriam Goertz  
Tierpsychologin

